

B. den Antrag des Abg. Dr. Mehnert und Genossen, die Uebernahme der Alterszulagen der Lehrer an den Volksschulen auf die Staatskasse betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 528.) Bericht derselben Deputation über das Königl. Decret Nr. 25, zweiter Nachtrag zum außerordentlichen Staatshaushaltsetat für die Finanzperiode 1896/97, Tit. 56, Errichtung eines Fernheiz- und Electricitätswerkes in Dresden-Altstadt betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 529.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über das Königl. Decret Nr. 28, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer dreiprocentigen Anleihe betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 530.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der freien Vereinigung sächsischer Ortskrankenkassen um Errichtung eines Lehrstuhles für Naturheilkunde an der Universität Leipzig.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 531 und 532.) Protokollextrakte der Ersten Kammer über Cap. 42 bis mit 45d, 45f und 46 bis mit 58 des ordentlichen Staatshaushaltsetats, sowie über Tit. 2 bis mit 5 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement des Innern betr.

**Präsident:** An die Finanzdeputation A abzugeben.

(Nr. 533.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das Königl. Decret Nr. 20, einen Nachtrag zum außerordentlichen Staatshaushaltsetat für die Finanzperiode 1896/97 (Neubau eines Ständehauses zc.) betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 534.) Schreiben des Stadtgemeinderathes zu Zöhstadt, die Wiedererrichtung eines Amtsgerichts daselbst betr.

**Präsident:** Zu verlesen.

(Geschieht.)

Bewendet bei der Mittheilung.

(Nr. 535.) Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Cultusministers Dr. von Seydewitz, die Abhaltung eines Gottesdienstes anläßlich der feierlichen Verabschiedung des gegenwärtigen Landtages betr.

**Präsident:** Zu verlesen.

Secretär Ahnert (liest):

„An den  
Herrn Präsidenten der Zweiten Kammer  
Geh. Hofrath Ackermann, hier.

Ew. Hochwohlgeboren beehre ich mich ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der auf

Sonnabend, den 28. März dieses Jahres,

festgesetzten feierlichen Verabschiedung des gegenwärtigen Landtages Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr die Abhaltung eines Gottesdienstes in der evangelischen Hofkirche vorangehen soll, bei welcher der Oberhofprediger D. Meier die Predigt halten wird.

Ew. Hochwohlgeboren wollen hiervon die Mitglieder der Zweiten Ständekammer gefälligst benachrichtigen.

In ausgezeichnetster Hochachtung

Iuer Hochwohlgeboren ergebenster  
von Seydewitz,  
Cultusminister.“

Dresden, am 19. März 1896.

**Präsident:** Die gewünschte Benachrichtigung ist hiermit erfolgt.

(Nr. 536.) Schreiben des Rechtsanwalts Temper in Trieb, seine Wahl zum stellvertretenden Mitgliede des Staatsgerichtshofs betr.

**Präsident:** Zu verlesen.

(Geschieht.)

Bewendet bei der Mittheilung.

(Nr. 537.) Urlaubsgesuch des Abg. Eulitz bis Schluß des Landtages.

(Secretär Ahnert verliest das Schreiben.)

**Präsident:** Begehrt Jemand zu sprechen? — Wollen Sie dem Herrn Abg. Eulitz Urlaub bis Schluß des Landtages geben? — Einstimmig.

Entschuldigt für heute sind die Herren Abgg. Kostosky, Zeidler und Behrens wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 25 und 26 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassenschulden sowie Tilgung der Staatsschulden, ferner über Cap. 107, 108 und 109 desselben Etats, Wartegelder, Pensionen zc. betreffend.“ (Drucksache Nr. 158.)

Berichterstatter Herr Abg. Kellner.

Ich werde die einzelnen Capitel aufrufen.

Cap. 25. Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassenschulden. — Es meldet sich Niemand zum Wort.

„Will die Kammer

Cap. 25 nach der Vorlage die Ausgaben mit 22,521,546 Mark

bewilligen?“

Einstimmig.